

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. W. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 1. August 1902.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren
 Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.

lokales.

Maschinenöl bei Vartenbach's.
 Selbstbinder - Bindfaden; Hehnte & Co.
 Kommt Alle zum Tournament nächste Woche!

Bestellt Euch eine Kiste **Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**

Frau Rebecca Hare erhielt am Montag die Scheidung von ihrem Mann oemillig.

Einen guten Bissen LUNCH sowie ein frisches Glas Bier findet Ihr stets bei Hans und Franz.

Ein 14pündiger Catfish wurde am Montag von Frn. Weisinger zur Stadt gebracht und erstand ihn Julius Gündel.

Complete Auswahl von Heumachgeräthen, Heuträger für Stahl- und Holzgeleise, Heuschleudern, Harpungasolen usw.
 Hehnte & Co.

Fr. und Frau Chas. Sothmann gaben am Montag Abend eine Gesellschaft zu Ehren von Fr. Lena Buschmann, welche von Omaha hierherkam zu Besuch.

Photograph Leschinsky's Sohn Oswald befindet sich diese Woche zu Besuch auf der Farm von seines Vaters Onkel, des Frn. L. H. Leschinsky bei St. Libory.

Nacht das Feuer des Lebens beständiger glühen. Erneuert die goldenen, frohlichen Tage der Jugend. Das ist's, was Rocky Mountain Thee thut. 35 Cts. A. W. Buchheit.

In dem Zustand von Otto Sothmann's Hand, die er sich an 4ten Juli verschaffen hatte, trat letzte Woche eine Verschlimmerung ein und mußte er die Arbeit diese Woche aufgeben.

Es wurde für notwendig befunden, das nach der Zudersabrik fahrende Geleise der "Welt Line" völlig zu renoviren, da es ganz unbrauchbar geworden, indem seit Jahren nichts daran gethan wurde.

Juwelier August Meyer kaufte letzte Woche das Platt-Gebäude an 3ter Straße, in welchem sich die letzten Jahre Platt's Buchladen befand, für die Summe von \$7,500. Wir gratuliren, Freund August zu dem Ankauf eines eigenen Geschäftstotals.

Konkurrenz ist völlig ausgeschlossen bei Sondermann's Möbeln, da Alles direkt von den Fabriken in großen Quantitäten zu allerniedrigsten Preisen gekauft wird und dabei auch die Transportkosten die niedrigsten sind. Macht Eure Einkäufe deshalb bei Sondermann & Co. wenn Ihr Geld sparen wollt.

Während dem **Feuer-Tournament** Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, 5., 6., 7. August Concert und Ball jeden Abend in **HANN'S PARK**

Während dem **Feuer-Tournament** jeden Mittwoch, sowie Sonntags und Sonntag Abend.

Alle Briefe und Correspondenzen, sowie alle Geldsendungen sind zu adressiren an den Herausgeber, wegen dessen Bitte mit mir vergütlichen oder an mich zu schreiben.
 H. Y. HANN, Grand Island, Neb.



Hustenshrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
 Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

Fensterglas in allen Größen bei Vartenbach's. 46-49
 Frau Ric. Weimlich feierte vorgestern ihren Geburtstag.

Sichelmesser für Grassmäher und Binder aller Arten bei Hehnte & Co.
 Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. G. Miller im Independent Gebäude.

Frau Gustav Werner kam am Samstag von Bölns hierher zu Besuch bei Freunden und Bekannten.

Bergeht nicht, daß es bei Scheel & Runze (früherer Roth's Saloon) jeden Vormittag vorzüglichen LUNCH giebt.

Von ihrer Tour nach dem Westen und dem Yellowstone Nationalpark kehren Fr. und Frau Ashton zu Anfang der Woche zurück.

Fr. Maggie, Tochter des Frn. und der Frau Peter Heing von Harlan, Iowa, kam am letzten Samstag hierher zu Besuch bei Verwandten.

John Dohrn kaufte diese Woche ein prächtiges Piano für sein Haus von Gebr. Becker. Letztere thun seit letztem Jahre fast das ganze Pianogeschäft in Grand Island.

Da ist ein kleines Mädchen in einem hübschen Hut. - Dort ein netteres Mädchen in einem netteren Hut. - Aber das hübscheste Mädchen das ich jemals sah. - In das Mädchen, das Rocky Mountain Thee trinkt. A. W. Buchheit.

Vorzüglichen LUNCH, gute Getränke, freundliche Bedienung, ein Lieb und Musikstück auf dem Konophon, dies Alles findet Ihr bei J. Woods und Henry Knippfals an Ost 3ter Straße.

Verkauft nicht, Eurem Bedarf an Whisky, Wein, Brandy, Bitters oder Kummel für die Ernte in der "Mint" bei Julius Gündel zu holen. Ihr findet dort Alles in bester Qualität zu niedrigen Preisen. Whisky von \$1.50 aufwärts bis zum allerfeinsten.

Bei unserer Anwesenheit in Lincoln am Dienstag hatten wir das Vergnügen, auch Freund Fr. Roth zu treffen und eine Zeit lang mit ihm zusammen zu sein. Er freute sich großartig, einen Grand Islander zu treffen und sagte uns, er habe bereits Gemüch nach dem lieben Grand Island. Er trug uns Grüße auf an alle alten Freunde hier.

Das Baseballteam von Giltner, das sich so viel einbildete und die ganze Zeit her damit prahlte, die Grand Islander hätten Angst, mit ihnen zu spielen, war also letzten Sonntag hier, aber eine schmählicher geschlagene Gesellschaft haben wir noch nicht gesehen! Die Herren von Giltner betamen gar keinen Fuß auf den Grund und wurden sie geboten mit 10 zu - garnichts.

Eine Anzahl Jungens' machten sich vorgestern den schlechten Spaß, auf dem Geleise der "Welt Line" bei Ott's Leich Obstruktionen zu bestelligen. Die mit den Handcars fahrenden Arbeiter konnten diese Obstruktionen nicht sehen und als die erste Car ankam, wurde Roy Wilson, ein Stiefsohn des an Ost 7ter Straße wohnhaften Wm. Pope, von der Car geschleudert und kam auf das Geleise zu liegen. Er wollte sich von da fortbewegen, doch brachte er's nicht fertig ehe die zweite Car kam und wurde ihm ein Bein über dem Fußgelenk überfahren, so daß dasselbe völlig zerquetscht wurde. Das Glied kann wahrscheinlich nicht gerettet werden. Die nichtsnutzigen Jungen sollten exemplarisch bestraft werden.

Ein Rath für Mütter. Seid ihr vorbereitet? - Ein unschuldig aussehender Apfel, ein kalter Trank, wenn überhitzt, kann euch Sorge und Trübsal bringen. Frau Rosa Rott, 145 Ashmore Ave., Fronton, Mo., richtet folgende Worte an die Mütter des Landes: "Forn's Magenstärker ist ein werthvolles Hausmittel. Jede Mutter, welcher das Wohl ihrer Kleinen am Herzen liegt, sollte eine Flasche für gewisse Vorkommnisse im Hause halten. Mein kleiner, 18 Monate alt, wurde von der rothen Ruhr befallen. Wir ließen sofort unseren Hausarzt rufen, aber er konnte mit bestem Wissen und Willen nicht den Verlauf der Krankheit hemmen. Der arme Kleine wurde immer elender und wie er so lag in dem Bettchen lag, machte wir uns schon mit dem Gedanken vertraut ihn zu verlieren. Da kam mir ein glücklicher Gedanke - die Flasche Magenstärker - er wird helfen. Gedacht, gethan. Mein Kind wurde ständlich besser und spielt jetzt wieder, gesund und munter zu meinen Füßen. Forn's Magenstärker hat ihn uns erhalten."

Alle Arten Maschinenöl bei Hehnte & Co.
 Fr. Herman Hehnte sen. feiert leg. ein Freitag seinen Geburtstag.

Frau A. Egge und Tochter Margarethe von Lincoln weilten diese Woche hier zu Besuch.

Der "Anzeiger und Herald" ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur \$2 pro Jahr.

Guten Freilunch, dabei das famos Die Bros. Bier findet Ihr bei J. J. Klinge, 114 nordl. Locust Straße.

Wenn Ihr Möbel zu Engrospreisen zu haben wünscht, sprecht vor bei Costello's. Er hat ebenfalls eine feine Auswahl von Kinderwagen zu Engrospreisen.

Wenn er nicht populär war, wenn er nicht von den Leuten beliebt war, warum jagen dann die Händler: "Wir haben etwas gerade so gut als der Madison Medicine Co.'s Rocky Mountain Thee." Denkt darüber nach. 31 Cts. A. W. Buchheit.

Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.

Theodor Sothmann hat jetzt eine Wandtafel in seinem Saloon angebracht, worauf alltäglich die Marktpreise der Farmprodukte quotirt werden und gefällt dies jedenfalls unseren Farmern sehr gut.

Vorgestern starb die 55 Jahre alte Frau Herman Köffelbein von Worms hier im Hospital, wohin sie lezt hin gebracht worden und war letzten Donnerstag eine Operation an ihr vorgenommen worden.

Bei der Feier der Gesteinlegung des neuen Courthouses herrschte eine große Hitze und blieben nur wenige Leute während den Ceremonien dabei, da es nicht auszuhalten war, da in der Sonne zu stehen. Mehrere Personen bekamen Anfälle von Sonnenstich.

John Schimmer kaufte lezt hin das alte Fishhaus an Süd Locust Straße und ließ dasselbe nach der Nordseite bringen, wo es renovirt und eingerichtet wird als Lagerhaus für Bier. Schimmer war gezeugnen, jetzt ein eigenes Fishhaus zu haben, da die Cold Storage der Electric Light Co. lezt hin aufhörte.

Unsere Schulbehörde vergab den Contract für den Bau eines Kesselhauses an Falldorf und Ritsche. Deren Angebot war \$1,472.40, sowie daß sie das Gebäude in 30 Tagen fertig stellen wollen nachdem der Contract gemacht. Das Angebot von Gebr. & Harrison war \$1,500 und von John Grabach \$2,013. Letztere beiden hatten 60 Tage festgesetzt für Fertigstellung.

Zu verkaufen!
 390 Aa. Farm, keine Gebäude... \$20
 160 Aa. Farm, gute Gebäude... \$3500
 80 Aa. Farm, gute Gebäude... \$19
 40 Aa. Farm, gute Gebäude... \$1600
 40 Aa. Farm, gute Geb. (Island) \$1600
 Zwei 40 Aa. Farms, keine Geb... \$1200
 Dill & Huston, Land Agenten,
 48-51 Grand Island, Neb.

Fortgeschicktes nasses Wetter ist sehr schädlich für einen schlechtgebauten Getreideast - es ist dasselbe mit Schuppen. Wenn Schuppe nicht recht gebaut, nicht aus dem gehörigen Material gemacht wird, sie sind bald dahin, wenn sie solcher Witterung ausgesetzt werden, wie dieses Frühjahr herrschte. Herter's Schuppe sind so gebaut, daß sie auch in nassem Wetter getragen werden können. Männer-Milwaukee Oil Grain, Sohlenleder-Lappe, Leder-Innensohle, mit Schnallen od. Gummizügen, Größen 6-13, \$1.50.

Große Ernte.....
Großes Bankkonto

Wenn immer Ihr Eure Farmprodukte verkauft, bringt Euer überflüssiges Geld nach dieser Bank. Euer Ersparthes wird hier sicher verwahrt bis Ihr's abholt, und außerdem Zinsen erlaubt.

Money Orders ausgefüllt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts. Versucht dieselben.

COMMERCIAL STATE BANK
 Grand Island, Neb.
 B. F. CLAYTON Präsident.
 E. D. HAMILTON Kassier.
 C. H. MENCK Hilfs-Kassier.

Großer Ernte - Ball im Sandfrog am Sonntag, den 10. August.

Musik von **Dirie Band.**

Alle sind freundlichst eingeladen.
PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

Vartenbach verkauft Fensterglas aller Art und in allen Größen.

Bergeht nicht, Sondermann's komplettes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Leber Zucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Farmer, holt Euren Erntes Whiskey in der "Mint", wo Ihr am besten bedient werdet. Whiskey von \$1.50 aufwärts, Wein von \$1.00 aufwärts per Gallone.

Das alleinige Geschäft in hiesiger Gegend, welches ausschließlich mit Fensterglas, Farben, Oelen, Pinseln und Tapeten handelt, ist das von Georg Vartenbach in Grand Island.

Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und erucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daseibst zu besuchen.

Sonntags ist mein Photographisches Atelier Vormittags nur von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet; stehe aber meinen geehrten Kunden auf vorherige Anmeldung zu irgend einer anderen Zeit zur Verfügung.

Wie wir vernehmen, haben die Herren Abraham und Kourte, welche früher hier, dann in Chicago und Omaha im Sigaretengeschäft waren, dasselbe jetzt ganz aufgegeben und sich einer Gesellschaft angeschlossen, welche verschiedene Konitäten verfertigt, darunter Nestier durch welche Käufe und Ungezieser beim Geflügel getödtet werden.

Expresfuhrmann Joe Werner hatte Dienstag Nachmittag ein "Run-away", indem etwas an seinem Geschirr entzweig ging und er das Pferd nicht händigen konnte. Es ereignete sich der Unfall an Ost 3ter Straße und lief der Gaul bei Sothmann's Saloon süblich, um dann gegen einen Farmerwagen anzutunnen, wobei das Thier vom Wagen loskam und davonlief. Joe war vom Fuhrwerk geschleudert worden und ward etwas zerschunden, jedoch nicht schlimm.

Indem man große Quantitäten Waaren auf einmal für Baar kauft, erhält man sie anerkanntermaßen zu den niedrigsten Preisen. Sondermann macht seine Einkäufe der einzelnen Artikel stets Carladungsweise direkt von den Fabriken, kauft also am Billigsten und kann folglich wieder billiger verkaufen als Andere. Ferner, indem er bei der Carladung kauft, hat er billigere Frachtraten und kann billiger verkaufen als sogar Geschäfte im Osten, d. h. wenn man die Lokalsfracht zu deren Preisen hinzurechnet die doch von anderen Geschäften oder Privatpersonen bezahlt werden muß.

Aus diesem Grunde ist es Sondermann & Co. eben möglich gewesen, solchen Erfolg im Geschäft zu erringen und nicht nur hier und in der Umgegend, sondern auch weithin ihre Waaren abzusetzen, so daß viele Händler weiltlich von hier ihrer Einkäufe bei ihnen machen.

Drei Schieß-Affären.

Schießaffären gab's genug hier letzte Woche und zwar zwischen Männern, Frauen und Kindern. Zuerst war ein gewisser Murphy, der jedoch auch eine Anzahl anderer Namen angeht, je nachdem es im paßt, der Angehofsene. Es war in der Nacht von Freitag auf Samstag, als eine junge Leute, vielleicht 15 und 20 Jahre alt, dem Polizisten Wads die mittheilten, sie seien auf dem U. P. Bahnhof von zwei Kerlen angefallen worden, die sie hätten berauben wollen, doch sei es ihnen nicht gelungen. Als dieselben sich dann fortmachten, habe der Eine von ihnen hinter denselben hergeschossen und wahrscheinlich einen der Wegelagerer getroffen. Die beiden jungen Leute sagten, sie wären auf dem Wege nach Schwyler, doch würden sie vielleicht schon in Columbus absteigen. Sie nahmen den nächsten Frachtzug und fuhrten ab, da Waddie sie gehen ließ. Von dem angeblich Angehofsenen war erst nichts gefunden worden, doch eine Weile später hörten Angestellte der U. P. nördlich vom Depot Jemand um Hilfe rufen. Als man hinging, fand man obengenannten Murphy, der sich eine Strecke weit dorthin geschleppt hatte, dann jedoch nicht weiter konnte. Er hatte einen Schuß in den Leib und wurde nach dem Hospital gebracht. Erst meinte man, er würde der Verwundung erliegen, doch stellte sich heraus, daß der Wagen nicht durchgeschossen war, wie erst angenommen worden und der Patient kommt allen Anschein nach gut davon. Sobald der

GLOVERS
Veränderungsverkauf!

Eine Woche vom Montag werden die Zimmerleute die Arbeit beginnen. Wir müssen die Haaren aus dem Weg räumen und der leichteste Weg dies zu thun, ist sie verkaufen. Deshalb haben wir einen Veränderungsverkauf inaugurirt, welcher beginnt am

Montag den 4. August 1902.

Das Tournament der Feuerwehrlente findet in derselben Woche statt und die Leute die vom Pande herintommen können sich einige Bargains zu Gemüthe führen und zur selben Zeit auch die Sports sehen.

Zu halbem Preis.

\$2.50 werth Damen Shirtwaists, in schwarz, weiß und buntfarbig. Damen Pique, Duck und Linnen Anzüge gehen zum halben Preis.

In diesen großen Verkauf schließen wir ein verschiedene Kisten neuer Waaren, die früher ankamen als wir erwarteten, nämlich: Eine Kiste mit 38 Stücken feinen fancy fließigen Stoffen, geeignet für Waists, Wrappers und Kinderkleider, in mittleren und dunklen Farben, waren markirt um für 10c die Yard verkauft zu werden, während dem Verkauf gehen sie zu..... **7c**

Eine Kiste Imperial Planell (Outings) heller Grund mit Streifen und farbirt, waren markirt um für 10c zu verkaufen, Verkaufspreis..... **8c**

Fabrikenden von Coverts—Eine Partie Cotton Covert Suiting, 12 1/2c Qualität, just das Ding für Kinder-Schulkleider und Damenröcke, Verkaufspreis, pro Yard..... **8c**

Taschentücher—Reine leinene hemstüdted Damen-Taschentücher, das Stück zu..... **5c**

Strümpfe—Feine schwarze und baummollene Männerstrümpfe, 8c Lisle Finish, Verkaufspreis..... **8c**

Mitts—Seidene Mitts für Damen, werth 15c, Verkaufspreis, das Paar zu..... **10c**

Wasser-Service—1 Gall. Karaffe **39c** und 6 Gläser für..... **39c**

100% Rehn Prozent ab von wollenen Kleiderstoffen sowie Unterfutter während diesem Verkauf.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.
Grand Island, - - - Nebraska.

Polizeichef am Morgen kam, war er aufgebracht darüber, daß Waddie die beiden jungen Leute nicht hierbehalten hatte. Er telephonirte sofort nach Columbus und Schwyler, doch fand man von den Weiden nichts.

Die zweite Schießerei ereignete sich auf der Farm von Julius Peters auf dem Eiland süblich von hier und war die 12 Jahre alte Auguste das Opfer. Das Mädchen spielte mit ihrer jüngeren Schwester "Mäuber." Das jüngere Mädchen stellte den "Mäuber" vor und hatte eine Pistole (natürlich eine von den ungeladenen). Als das Kind die Waffe der Schwester vorhielt und abdrückte, erkönte zum größten Schrecken der Weiden ein Schuß und hatte Auguste denselben gerade in's Gesicht erhalten. Es fiel sie sich zwar heraus, daß es nur ein bloßer Schuß war, aber da derselbe aus so großer Nähe abgefeuert, war das ganze Gesicht pulververbrannt und beschränkt man den Verlust des einen Auges, doch wollen wir hoffen, daß dies nicht eintreffen wird. Das junge Mädchen wird die Folgen des Schusses für lange, vielleicht für zeit lebens, zu tragen haben. Das Mädchen wurde ebenfalls nach dem Hospital gebracht.

Das dritte Schieß-Ereigniß forderte Frau John Schröder von Denver, die hier zu Besuch bei Verwandten weilte, zum Opfer und war ihre Schwester, Fr. Smith, die Thäterin. Die Waffe war ein alter Revolver, von dem man natürlich auch annahm, ei sei nicht geladen (wie gewöhnlich) und nahm ihn Fr. Smith, richtete die Waffe im Spaß auf ihre Schwester und drückte ab, mit dem Resultat, daß Frau Schröder einen Schrottschuß in den Arm und in die Brust erhielt. Eine Anzahl der Schrotkörner konnten entfernt werden, während eine Anzahl, die beim Ellbogen eingedrungen, sitzen gelassen wurden.

Wir möchten wissen, wann die Leute einmal aufhören werden, mit diesen "ungeladenen" Schießwaffen dumme Streiche zu machen.

Blickableiter!
 Für einen guten, garantirten Blickableiter, einen der auch wirklichen Schutz gewährt, und nicht von herumvagabondirenden, bauernfängernden Agenten angefocht wird, sondern von einem hier sehr schafften Geschäftsmann, wendet Euch an August Nies, gegenüber vom Sübseite Schulhaus.

Dr. Caswell T. Poo
 fährt fort als Arzt u. Chirurg am alten Platz, 119 1/2 W. 3. Straße, zu praktiziren. Officestunden: Vorm. 10-12, Nachm. 2-4 Uhr. Wohnung 124 W. 4te Straße.

Beileidsbesuch
 bet Plattdtutschen Vereen u Sterbebunden.

Dr. et in en unerforschlichen Schicksalrath beselaten weer, unsen werthen Mitbroder, Hans Voss, zu unserer Mitt' aitoropen, so sei es

Bestaten, dat wi den truennden Hinnebleeben unfer inwigtes Beileid ussprakt; ferner sei es

Bestaten, dat düsse Bestuß in't Vereensprotokoll opnamn, an de truernde Familie een Copie davon geschickt, sowie ok in'n "Staats-Anzeiger und Herald" veröffentlicht ward.

Wm. Schlichting, Comite.
 Jacob Ridert,
 Grand Island, den 27. Juli 1902.

Danksaagung.
 Allen Nachbarn und Freunden sowie Allen, welche uns nach dem Ableben unseres Gatten und Vaters, Hans Voss, so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, besonders den Mitgliedern des Plattdtutschen Vereens und Frn. Wm. Zolley jr., sowie auch Allen, welche dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unferen herzlichsten Dank.

Antonie Voss u. Kinder.

Gesunder „Pferde-Verstand“

muß Jedem sagen, daß alte Eier und Weim nicht zu den Vollkaffees zählen; dennoch gibt es Kaffeebohnen, die ihre Waare mit solchem Zeug glastren. Anders ist's mit

Lion Coffee

Das ist reiner, unverfälschter, unverleibeter Kaffee; ist nie mit irgend welcher Art von Wasser überzogen.

Gleichmäßige Güte und Frische werden durch das vorzügliche Päckel gesichert.

Das ist reiner, unverfälschter, unverleibeter Kaffee; ist nie mit irgend welcher Art von Wasser überzogen.

Gleichmäßige Güte und Frische werden durch das vorzügliche Päckel gesichert.